jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1967/11/7 8Ob296/67, 6Ob286/99y, 6Ob69/12h, 9Ob4/12x, 4Ob262/14d, 1Ob60/17f, 6Ob37/18m

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.11.1967

**Norm**

ABGB §1152 B
ABGB §1170

**Rechtssatz**

Der Werklohn ist bei Vereinbarung eines Pauschalbetrages von vornherein bestimmt und bedarf zur Fälligkeit keiner Rechnung. Ansonsten hat der Unternehmer darzutun, was er geleistet und demnach zu fordern hat (vgl SZ 27/49, SZ 23/26). Erfolgt diese Spezifizierung der Leistungen im Laufes des Verfahrens, wird erst damit der Werklohn fällig.

**Entscheidungstexte**

- 8 Ob 296/67
  Entscheidungstext OGH 07.11.1967 8 Ob 296/67
- 6 Ob 286/99y
  Entscheidungstext OGH 13.07.2000 6 Ob 286/99y
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Honorarnote eines Rechtsanwaltes. (T1)
- 6 Ob 69/12h
  Entscheidungstext OGH 24.05.2012 6 Ob 69/12h
  Beisatz: Es trifft nicht zu, dass die Behebung einer mangelhaften Rechnungslegung im Prozess den Eintritt der Fälligkeit im Zeitpunkt der Klagseinbringung bewirkt. (T2)
- 9 Ob 4/12x
  Entscheidungstext OGH 22.08.2012 9 Ob 4/12x
  Vgl auch; Beis wie T1
- 4 Ob 262/14d
  Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 262/14d
  Auch
- 1 Ob 60/17f
  Entscheidungstext OGH 29.03.2017 1 Ob 60/17f
  Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 37/18m
  Entscheidungstext OGH 24.05.2018 6 Ob 37/18m
  Auch; nur: Der Werklohn ist bei Vereinbarung eines Pauschalbetrags von vornherein bestimmt und bedarf zur Fälligkeit keiner Rechnung. (T3); Beisatz: Bei einem Pauschalhonorar eines Rechtsanwalts besteht keine Abrechnungspflicht gegenüber dem eigenen Mandanten. (T4)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0025587

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

02.08.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at